

**Einführungstagung
zur Vorstellung des Landeslehrplanentwurfs
Pharmazeutisch-kaufmännische Fachangestellte/Pharmazeutisch-
kaufmännischer Fachangestellter (PKA)**

**Informationen zur Neuordnung
aus berufsbildungspolitischer Sicht**

Referent/Referentin:

Dr. Christin Brings, BIBB

**Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW
Dienststelle Soest**

26. Juni 2012

Bundesinstitut für Berufsbildung

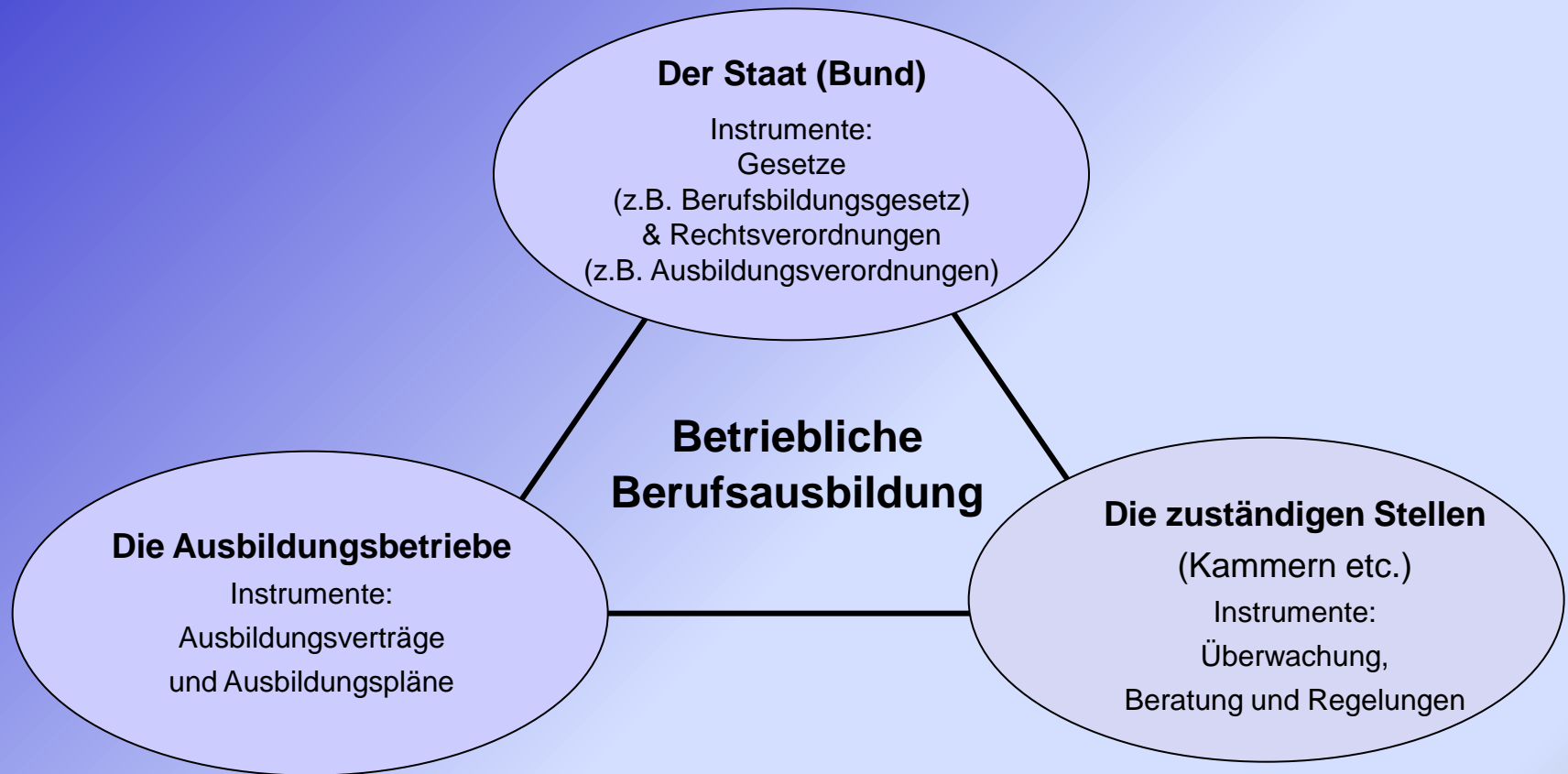


Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)



- ▶ **ist das nationale- und internationale Kompetenzzentrum für Aus- und Weiterbildung in Deutschland und trägt durch Forschung, Beratung und Entwicklung zur Verbesserung der beruflichen Bildung bei.**

Steuerung der betrieblichen Berufsbildung im dualen System (nach dem Berufsbildungsgesetz, BBiG)



Das duale Ausbildungssystem

Zwei Lernorte

► Im Betrieb

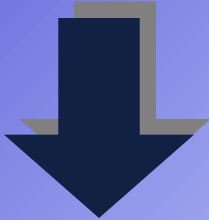


► In der Berufsschule



Erarbeitung und Abstimmung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen für die Berufsausbildung

Betrieb



Sitzungen des Bundes

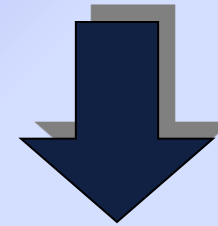
Entwurf

Ausbildungsordnung (VO)

Ausbildungsrahmenpläne
(ARP)

Ausbildungsprofile

Berufsschulen



Sitzungen der Länder

Entwurf

Rahmenlehrplan (RLP)



Warum Neuordnung PKA?

➤ Demografischer Wandel:

Der Wettkampf um Fachkräfte hat bereits begonnen.

➤ kontinuierlicher Rückgang der Ausbildungsverhältnisse der PKA & steigende Quote der Ausbildungsabbrüche

➤ Überarbeitung der Ausbildungsordnung:

Qualitätsverbesserung der Berufsausbildung zur Erhöhung der Attraktivität des Ausbildungsberufes durch ein modifiziertes, modernisiertes Berufsprofil

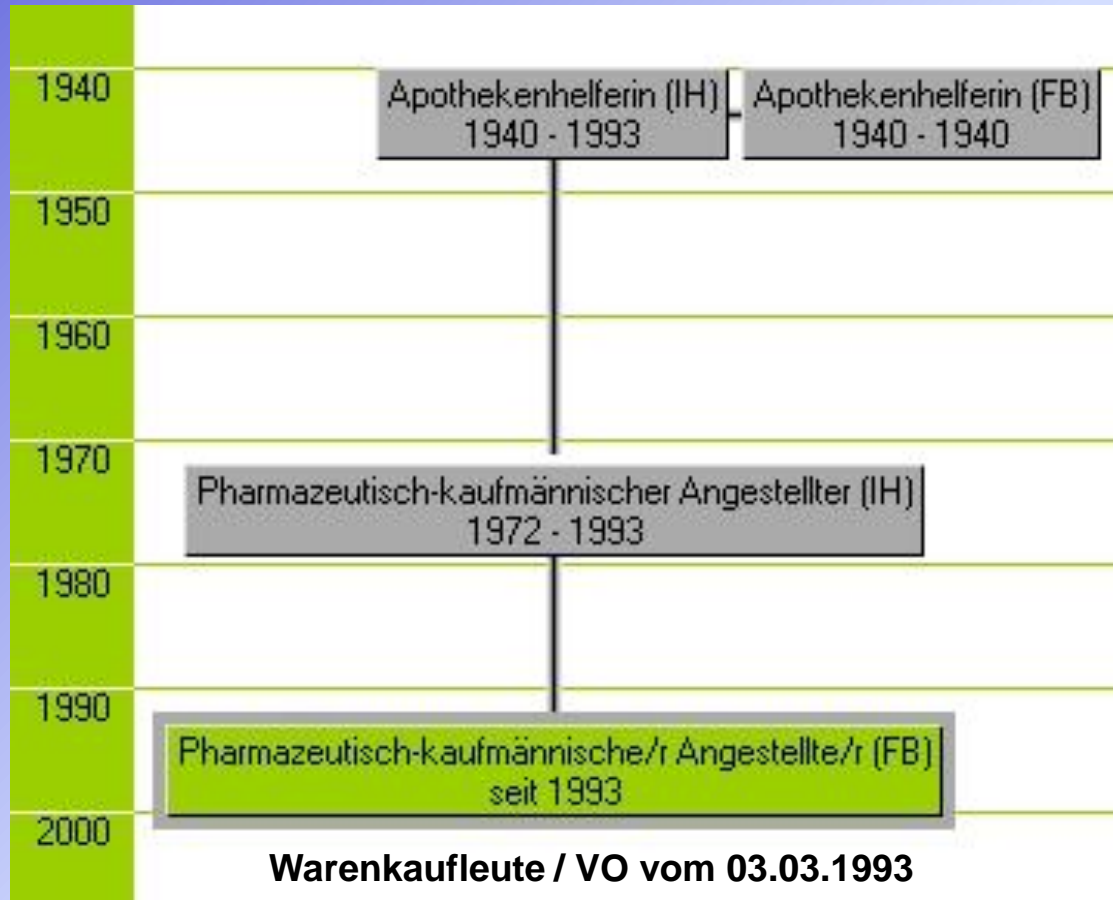
a) mehr Selbstständigkeit im Marketing

b) mehr Kompetenzen für kaufmännische Steuerung und Kontrolle im Betrieb

c) mehr Gestaltungsspielräume für Sortimentsgestaltung im Bereich der apothekenüblichen Waren

Informationen – Daten zum Beruf PKA (1)

Historie - Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r



Quelle: <http://berufe.bibb-service.de/z/genealogie/html/b1035.html>

Daten zum Beruf PKA (2)

Entwicklung der Zahl der Auszubildenden (w/m)

Berichtsjahr	1977	1985	1993	1995	1999	2007	2008	2009
Neuabschlüsse ¹			1.911	2.571	3.045	1.974	2.043	1.917
darunter: Frauen			1.899	2.553	3.015	1.935	1.983	1.848
Ausländer/-innen						282	336	348
darunter: Frauen						276	333	339
darunter jeweils: ²								
Anschlussverträge ³						-	0	0
Überwiegend öffentlich finanziert						-	57	36
Ausbildungsstätte ÖD						-	36	33
Teilzeit						-	12	12
Vertragslösungen			186	582	573	-	300	330
Lösungsquote ⁴ %			9,0	23,0	18,6	-	13,9	15,8
darunter: Frauen			183	573	564	-	288	306
Ausländer/-innen						-	63	63
darunter: Frauen						-	63	57
Auszubildende			2.352	8.424	8.169	6.069	5.688	5.574
darunter: Frauen			2.340	8.367	8.103	5.916	5.544	5.424
Ausländer/-innen			402	1.248	963	897	921	912
darunter: Frauen						879	906	900
Absolventen ⁵			0	606	2.727	-	2.175	1.821
Erfolgsquote I %			*	86,3	91,8	-	93,7	94,1
darunter: Frauen			0	606	2.709	-	2.121	1.770
Ausländer/-innen						-	336	285
darunter: Frauen						-	330	279

Quelle: "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember)

Daten zum Beruf PKA (3)

Alter der Auszubildenden

Alter der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2009 absolut:

Alter:	(Durchschnitt) 9	bis 16:	17:	18:	19:	20:	21:	22:	23:	24 b.u. 40:	40 u.ä.
Insgesamt ⁶	(19,5)	318	423	330	258	195	123	69	45	138	15
darunter:											
Männer	(20,4)	12	12	6	9	9	3	3	3	12	0
Frauen	(19,5)	306	411	324	246	189	120	66	45	126	15
Deutsche	(19,4)	273	357	258	207	159	99	54	39	105	12
Ausländer/-innen	(19,9)	48	66	72	48	36	24	12	6	33	3

* = Berechnung nicht ausgewiesen

Regionale Verteilungen

Regionale Verteilung der Auszubildenden des Berufs 2009 absolut:

Baden-Württemberg	885	Bayern	984
Berlin (ab 1991 mit Berlin-Ost)	198	Brandenburg	105
Bremen	39	Hamburg	141
Hessen	504	Mecklenburg-Vorpommern	36
Niedersachsen	405	Nordrhein-Westfalen	1.374
Rheinland-Pfalz	408	Saarland	120
Sachsen	42	Sachsen-Anhalt	69
Schleswig-Holstein	252	Thüringen	15

Quelle: "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember)

Wichtige Änderungen aus bildungspolitischer Sicht I

Niveauzuordnung des/der PKA nach dem Deutschen
Qualifikationsrahmen (DQR) (Beschluss per Ende Januar 2012)

DQR Niveau 4* (vgl. ISCED 97 Niveau 3b)

Gilt für alle dualen Ausbildungsberufe mit dreijähriger Ausbildungsdauer!

*Anmerkung:

DQR Niveau 3 für alle Ausbildungsberufe mit zweijähriger Ausbildungsdauer.

Wichtige Änderungen aus bildungspolitischer Sicht II

1. Lernkonzepte basieren auf:

- a) Handlungsorientierung
- b) Prozessorientierung
- c) Kompetenzorientierung

2. Implementierung des Lernfeldkonzepts:

Lern-/Lehrarrangements müssen fächerübergreifend und kooperativ entwickelt und umgesetzt werden. Konsequenzen:

- a) Zusammenarbeit mit Betrieben erstrebenswert
- b) Veränderte Unterrichtsorganisation (keine funktionsorientierte, sondern prozessorientierte Unterrichtsgestaltung – Abbildung der Geschäftsprozesse)

3. Strukturelle Neuerung der Prüfungsgestaltung:

Berücksichtigung der vier Kompetenz-Dimensionen des DQR

- a) Neben fachlichem Wissen und Können wurden die Beratung das Marketing als neue Bestandteile der Prüfungen integriert gem. den Neuerungen der AO - Sozialkompetenz und Selbstständigkeit
- b) Kein reines Abfragen von Wissen, sondern zielführende, praxisorientierte Kompetenzen durch das Anwenden von Kenntnissen & Fertigkeiten im situativen Kontext – höhere Komplexität

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Dr. Christin Brings

Telefon-Nr.: ++ 49 (0) 228 - 107 - 2532

E-Mail: brings@bibb.de